

Mitteilungsvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 1567/2018			
Ergebnis der Verkehrsuntersuchung zur Südspange (Stufe 2)				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	20.11.2018	öffentlich	Kenntnisnahme	
Verwaltungsausschuss	03.12.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Stadtrat Bersenbrück	03.12.2018	öffentlich	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Am 21.06.2018 hat im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zur Südspange – Stufe 2 eine Verkehrszählung in Form einer Kennzeichenerfassung stattgefunden. Die Verkehrsuntersuchungen zur Südspange werden durch die IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG aus Wallenhorst begleitet.

An folgenden sechs Standorten wurden, mit freundlicher Unterstützung der freiwilligen Schüler des Gymnasiums Bersenbrück, die Erfassungen durchgeführt:

1. Quakenbrücker Straße zw. Am Buchenwald und An der Feldmühle in beiden Fahrtrichtungen (FR)
2. B 214 Gehrder Str. zw. Quadenorter Weg und In der Halle in beiden FR
3. L 107 Neuenkirchener Str. zw. B 214 und Heideweg in beiden FR
4. Bramscher Str. (Alte B 68) zw. Kreisverkehr und Ludwig-Erhardt-Str. in beiden FR
5. K 142 Bokeler Str. zw. Am Wasserwerk und Am Thingkamp in beiden FR
6. B 214 Ankumer Str. zw. B 68 und Werner-von-Siemens-Str. in beiden FR.

Mit E-Mail vom 05.11.2018 hat die Stadt Bersenbrück die Ergebnisse der Verkehrszählung vom 21.06.2018 zur VUS Südspange erhalten. Die Ergebnisse sind dieser Vorlage beigelegt und umfassen:

- Durchschnittlicher täglicher Verkehr gesamt Kfz (DTV),

- Durchschnittlicher täglicher Verkehr Schwerverkehr (DTV SV),
- Originalzählergebnisse als Knotenstrombelastungspläne.

Der Vergleich mit den hochgerechneten Zahlen zur VUS Südspange Stufe 1 (siehe Anhang) zeigt gute Übereinstimmungen, sodass die Daten von IPW als plausibel angesehen werden. Lediglich in der alten B 68-Ortsdurchfahrt wurden in der Untersuchungsstufe 2 geringere Belastungen gezählt als die in der Stufe 1 auf Grundlage der SV Z2010 aus dem Jahr 2016 hochgerechneten Werte. Demgegenüber sind auf der Ortsumgehung höhere Verkehrsmengen gezählt worden.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Wesselkämper
Außenstellenleiter